

## PRODUKTVORSTELLUNG

Studie bestätigt Zahncremekonzentrat Ajona mit „sehr gut“!

### **Nachweislich antibakteriell mit natürlichem Wirkstoffpaket.**

**Leinfelden-Echterdingen, 01.04.2023. Das medizinische Zahncremekonzentrat Ajona, ideal für die tägliche universelle Mundpflege, erhält in einer aktuellen klinischen Anwendungsstudie das Gesamturteil „sehr gut“ [1]: Die Studie belegt unter anderem, dass es bestehende Plaque um 80 Prozent reduziert und den Gingiva-Index um 74 Prozent verringert. Ajona hilft nachweislich, Keime zu reduzieren, die Karies, Zahnfleischartzündungen, Halitosis oder Xerostomie auslösen. Die antibakterielle Wirkung erzielt Ajona seit inzwischen 70 Jahren durch die besondere Kombination hochwertiger, natürlicher Wirkstoffe. Das dermatologische und dentalmedizinische Gesamturteil der neuesten Studie erteilt Ajona das Gesamturteil „sehr gut“.**

Bakterien brauchen einen Nährboden, auf dem sie siedeln können: Im Mundraum sind das besonders bestehende Plaque und Zahnfleischtaschen. Genau hier entfaltet Ajona seine besondere Wirkung: Es reduziert zum Beispiel bestehende Plaque um 80 Prozent und den Gingivaindex um 74 Prozent. Den krankheitsauslösenden Keimen nimmt Ajona nachweislich der Nährboden. Karies reduziert das Zahncremekonzentrat nachweislich, Entzündungen & Co. können im Idealfall gar nicht erst entstehen. Ajona enthält in konzentrierter Form ätherische Öle wie Eucalyptol, Thymol und Krauseminzöl. Man fühlt und schmeckt die Wirkung: gesunde, saubere Zähne, kräftiges Zahnfleisch, reiner Atem und eine lang anhaltende, sehr angenehme Frische im Mund.

#### **Ergiebigkeit und Nachhaltigkeit für Anwender wichtig bis sehr wichtig:**

Ajona ist etwa fünfmal so ergiebig wie normale Zahncreme. Eine linsengroße Menge des Zahncremekonzentrats genügt für einmal Zähneputzen. Mit den in der kleinen roten Tube enthaltenen 25ml kann man seine Zähne rund 150 Mal putzen. Das ist allen Anwendern in der Studie wichtig bis sehr wichtig [1].

Auch, dass Ajona als Zahncremekonzentrat besonders nachhaltig ist, finden 90 Prozent wichtig bis sehr wichtig [1]. Um mit einer anderen Zahncreme die gleiche Zahnputzleistung wie Ajona zu erreichen, muss bis zu 360 Prozent mehr Treibstoff allein für den Transport aufgewendet werden.

80 Prozent der Ajona Tuben bestehen aktuell aus Post-Consumer recyceltem Aluminium. Das vermindert die jährliche CO<sub>2</sub>-Emission um 425 Tonnen bzw. 61 Prozent. Ein Auto, das den Äquator rund 32 Mal umrundet, würde dieselbe Menge CO<sub>2</sub> ausstoßen. Daher ist der Emissionswert an CO<sub>2</sub> auch um diesen Faktor niedriger und Ajona seit seiner Einführung vor 70 Jahren bereits ein nachhaltiges Produkt.

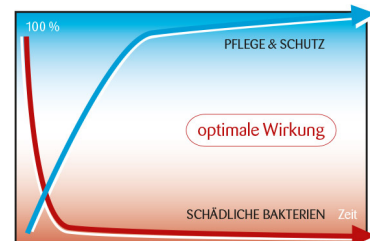
## PRODUKTVORSTELLUNG

### 4 Stufen-Wirkprinzip:

Die Wirkung von Ajona beruht auf vier Stufen: Reinigung, pH-Wert-Neutralisation, antibakterielle Wirkung und Remineralisierung. Die besondere Kombination hochwertiger, natürlicher Wirkstoffe, wie etwa ätherische Öle, ist ursächlich für die antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung.

#### 1. Antibakterielle Wirkung:

95 Prozent der Anwender begrüßen laut Studie, dass Ajona nachweislich antibakteriell wirkt [1]. Das Konzentrat reduziert Dank seines besonderen Wirkstoffpaketes die Zahl der Karies auslösenden Keime nachweislich [1]. Auch die Zahl der für Zahnfleischentzündungen, Mundgeruch und Periimplantitis verantwortlichen Keime sinkt nachweislich [1,2].



#### 2. Schonende Plaque-Reduktion um 80 Prozent [1]:

Sehr effektiv und dennoch schonend die Zähne zu reinigen, ist Ziel der modernen Zahnpflege. Der Dentinabrieb (RDA) gibt an, wie sehr eine Zahncreme beim Putzen die Zahnschmelzsubstanz abreibt. Bei Ajona liegt er bei sehr sanften 30 [3].

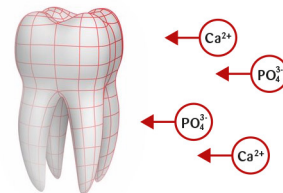
RDA-Werte\* und ihre Bedeutung

| Abriebswirkung      | sehr sanft   | sanft | normal                    | stark               | sehr stark  |
|---------------------|--------------|-------|---------------------------|---------------------|-------------|
| RDA-Wert*           | 30           | 50    | 70 80 90                  | 100                 | 150 200 250 |
| Beispiel-Zahncremes | <b>AJONA</b> |       | durchschnittl. Zahncremes | weißende Zahncremes |             |

\* Radioaktiver Dentinabrieb

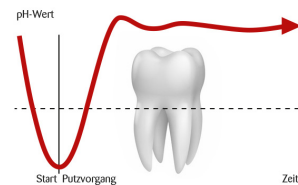
#### 3. Zahnschmelz remineralisieren:

Durch ihren hohen Gehalt an Calcium und Phosphat fördert Ajona die Remineralisation. Sie sind die natürlichen Hauptbestandteile der Zahnhartsubstanz, lagern sich in den Zahnschmelz ein und härten ihn somit.



#### 4. pH-Wert neutralisieren:

Säuren im Mundraum greifen die Zahnhartsubstanz an. Ajona hilft, diese Säuren zu neutralisieren, denn sie ist leicht basisch formuliert. Karies auslösende Bakterien sind leicht sauer.



Ajona wird vor allem im Lebensmitteleinzelhandel und in Drogeriemärkten vertrieben und kann in jeder Apotheke bezogen werden. Die UVP seitens Hersteller ist 1,79 €/25ml-Tube.

Quellen:

[1] Dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 16.11.2021.

[2] Studien zum antimikrobiellen Effekt von verschiedenen Zahnpasten, Universitätsklinikum Jena, 2010 bis 2012.

[3] Studie zur Reinigungsleistung verschiedener Zahnpasten, Univ. Prof. Dr. F. G. Sander, Univ.klinikum Ulm, 2009.

**Pressekontakt:** tara PR GmbH, Caroline Burkart, Westermühlstraße 21, 80469 München, Tel.: +49 89 92 333 582, E-Mail: burkart@tara-pr.de